

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 105

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 7. Mai
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 7 mai
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

N^o 105
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. — Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementpreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660

N^o 105
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Frière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vita economica“ ou à „La Vita economica“: Sfr. 8.30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 104243—104262.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 213 A/43 der Preiskontrollstelle des EVD über chemische Produkte mit Ausnahme von Pharmazeutika. Prescriptions n^o 213 A/43 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les produits chimiques à l'exclusion des produits pharmaceutiques. Prescrizione N. 213 A/43 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i prodotti chimici, eccettuati i prodotti farmaceutici.

Verfügung Nr. 232 A/43 der Preiskontrollstelle des EVD über Kunststoffe aller Art. Prescriptions n^o 232 A/43 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les engrais chimiques de tout genre. Prescrizione N. 232 A/43 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i concimi chimici di ogni genere.

Paraguay: Devisenkontrolle und Einfuhrbeschränkungen.
Postcheckverkehr, Beiträhe. Service des chèques postaux, adhésions.
Verzeichnis der Sonderhefte zur „Volkswirtschaft“.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 3000, angegangen 18. März 1937, errichtet den 3. April 1939 von Franz Amrein-Vogel, haftend auf Liegenschaft Nr. 591 «Eintracht», Plan Nr. 18 des Grundbuches Neuenkirch, Vorgang Fr. 9000.

Der unbekannt Inhaber wird aufgefordert, sich unter Vorlage des Titels innert Jahresfrist hierorts zu melden, ansonst gemäss Artikel 870 ZGB. die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 155¹)

Sursee, den 30. April 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks hat die öffentliche Aufrufung der Gläubiger des Hypothekarschuldbriefes vom 6. März 1876, not. Wuilleret, errichtet zugunsten von Johann Weber, alt Regierungsrat, von Bern, Direktor der Gotthardbahn, in Luzern, und Benedikt Allemann, Erzieher, in Bümpf, für das Kapital von Fr. 4312, lautend gegen Elisabeth Winz geb. Wegmüller, Ehefrau des Jakob, im Schrick, St. Antoni, belastend die Grundstücke Artikel 33 des Grundbuches der Gemeinde St. Antoni, und Artikel 378 a. des Grundbuches der Gemeinde Tafers, angeordnet.

Die derzeitigen Gläubiger werden demnach aufgefordert, innert Jahresfrist, seit der ersten Auskündigung, sich zu melden unter der Androhung, dass der Schuldbrief im Falle der Nichtanmeldung nach Ablauf der Frist als kraftlos erklärt wird.

Die Anmeldungen sind zu richten an das Richteramt des Sensebezirks, in Tafers (Freiburg). (W 157²)

Tafers, den 4. Mai 1943.

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks: F. Spycher.

Le détenteur des titres suivants:

Action au porteur n^o 199 de la Société immobilière du Crêt, société anonyme ayant son siège à Lausanne, du capital nominal de 250 fr., avec feuille de coupons;

Corps de 2 obligations au porteur n^{os} 2563 et 2564, de 500 fr. chacune, de l'emprunt 4%, 1902, des Tramways lausannois, est sommé de me les produire jusqu'au 10 juillet 1943, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 161¹)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

22. April 1943.

Möbelvermietungs-G.m.b.H. Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 21. April 1943 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Vermietung von Möbeln und der Verkauf von Möbeln auf Kredit. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit einer Stammeinlage von je Fr. 10 000 sind: Rudolf Maurer-Roggli, von Schaffhausen, in Zürich 7, und Albert Saner-Müller, von Kleinlützel (Solothurn), in Zürich 1. Die beiden Gesellschafter bringen gemäss Übernahmevertrag vom 19. April 1943

Möbel in die Gesellschaft ein. Der Gesamtübernahmepreis von Fr. 15 000 wird je mit Fr. 7500 auf die Stammeinlagen der Einbringer angerechnet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die beiden oben genannten Gesellschafter sind Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomicil: Zähringerstrasse 25, in Zürich 1, bei der Firma Maurer & Saner.

27. April 1943.

Einkaufs-Genossenschaft des Früchte- und Gemüse-Detaillisten-Verbandes von Zürich und Umgebung. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Februar 1943 mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft zur Förderung und Sicherung bestimmter wirtschaftlicher Interessen ihrer Mitglieder in gemeinsamer Selbsthilfe. Die Genossenschaft bezweckt insbesondere den Einkauf von Früchten und Gemüsen in- und ausländischer Provenienz und deren Vertrieb an ihre Genossenschafter und die dem Früchtehandel-Verband bzw. Früchte- und Gemüse-Detaillisten-Verband Zürich und Umgebung angehörenden Mitglieder. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Mitglieder der Verwaltung sind: Edwin Nägeli, von Adliswil, in Zürich, Präsident; Gottlieb Egli, von Küssnacht (Zürich), in Zürich, Vizepräsident; Ernst Angstmann, von Berikon, in Zürich, Aktuar; Hans von Bergen, von Schattenhalb (Bern), in Rüti (Zürich); Adolf Todesco, italienischer Staatsangehöriger, in Uster; Heinrich Meyer, von Uezwil (Aargau), in Zürich; Enrico Camponovo, von Pedrinato (Tessin), in Zürich; Erwin Woodtli, von Rothrist, in Zürich, und Adolf Meili, von und in Zürich; Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen je mit einem weitem Mitglied der Verwaltung oder mit dem zum Sekretär gewählten Dr. René Kägi, von und in Zürich, kollektiv. Domicil: Badenerstrasse 41, in Zürich 4 (im Bureau des Sekretärs).

3. Mai 1943.

Agentenverband der Schweiz für Getreide und Futtermittel (Syndicat Suisse des Courtiers en Céréales et Articles Fourragers) (Sindacato Svizzero fra Mediatori in Cereali e Mangimi). Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 26. Januar 1943 ein Verein mit Sitz in Zürich. Zweck des Vereins ist die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Berufsinteressen seiner Mitglieder, die Ueberwachung und Regelung der Verhältnisse zwischen den Agenten der Getreide- und Futtermittelbranche einerseits und den Käufern und Verkäufern andererseits, sowie die Pflege der geschäftlichen und geselligen Kollegialität unter den Mitgliedern. Die Mittel des Vereins bestehen aus Aufnahmegebühren und Jahresbeiträgen, welche von der Generalversammlung festgesetzt werden. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand von mindestens 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Es sind dies: Heinrich Lier, von Kappel a. A., in Arlesheim, Präsident; Kuno Marchwirth, von und in Zürich, Vizepräsident, und Gotthilf Fries, von und in Zürich, Sekretär und Kassier. Domicil: Tödistrasse 20, in Zürich 2 (bei Gotthilf Fries).

3. Mai 1943.

Käserel-Genossenschaft Klein-Bäretswil, in Bäretswil (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1937, Seite 1609). In der Generalversammlung vom 7. März 1942 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Schreibweise der Firma ist Käserel-Genossenschaft Kleinbäretswil. Zweck der Genossenschaft ist: 1. die bestmögliche Verwertung der in Kleinbäretswil und Umgebung produzierten Kuhmilch; 2. die Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen; 3. die rationelle Versorgung von Konsumenten mit Milch und Milchprodukten. Neben persönlicher Haftbarkeit besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier. Präsident oder Vizepräsident führen mit Kassier oder Aktuar Kollektivunterschrift. Albert Egli-Küng ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Albert Keller, bisher Aktuar, ist nun Präsident; Hermann Egli, von und in Bäretswil, Quästor, ist nun auch Vizepräsident, und neu wurde in die Verwaltung und zugleich als Aktuar gewählt Paul Isler, von und in Bäretswil.

3. Mai 1943.

Milchproduzenten-Genossenschaft Zelgli Oetwil a./See, in Oetwil am See (SHAB. Nr. 143 vom 21. Juni 1940, Seite 1125). In der Generalversammlung vom 7. Mai 1943 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet: Milchproduzenten-Genossenschaft Oetwil a. See. Zweck der Genossenschaft ist: 1. die bestmögliche Verwertung der in Oetwil am See produzierten Kuhmilch; 2. die Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen; 3. die rationelle Versorgung von Oetwil am See

mit Milch und Milchprodukten; 4. die genossenschaftliche Anschaffung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte. Neben persönlicher Haftbarkeit besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern; der Präsident oder der Vizepräsident führen mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift. Jakob Kägi ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin als Beisitzer in der Verwaltung; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung und zugleich als Aktuar gewählt Max Ringger, von Dürnten, in Oetwil am See.

3. Mai 1943.

Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1943, Seite 802). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura, auf den Geschäftskreis der Hauptniederlassung beschränkt, erteilt an Walter Gloor, von Rütli (Zürich), in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1. Mai 1943.

Bernische Bauernhilfe (B.B.H.), mit Sitz in Bern. Unter diesem Namen haben der Regierungsrat des Kantons Bern und die « Bernische Bauernhilfskasse (B.H.K.) » durch Stiftungsurkunde vom 1. Oktober 1942 eine Stiftung gemäss Artikel 80 ff. ZGB. errichtet. Die Stiftung bezweckt, würdigen, fähigen Angehörigen des Bauernstandes im Kanton Bern, deren wesentliche Existenzgrundlage in der landwirtschaftlichen Berufsausübung liegt, beim Vorliegen unverschuldeter Hilfsbedürftigkeit nach Massgabe der zur Verfügung stehenden zweckgebundenen Mittel mit Rat und Tat zu helfen. Ein Rechtsanspruch auf Unterstützung ist nicht gegeben. Die Stiftung kann die Verwaltung von Fonds, die für gleichartige Zwecke bestimmt sind, sowie die Durchführung einmaliger Hilfsaktionen übernehmen. Die Stiftung kann Mitglied von Organisationen werden, die ähnliche Bestrebungen verfolgen wie sie und Versicherungsverträge eingehen, die geeignet sind, die Haftungsfolgen aus übernommenen Verpflichtungen zu mildern. Grundstücke dürfen nur erworben werden, wenn zielbewusste Betätigung eines Hilfszweckes eigenen Grundbesitz verlangt oder durch solchen wesentlich erleichtert wird; ebenso wenn die Geschäftstätigkeit der Stiftung den Erwerb zur Wahrung der vermögensrechtlichen Interessen erfordert. Die Organe der Stiftung sind: 1. der Grosse Stiftungsrat; 2. der Kleine Stiftungsrat; 3. die Fondskommissionen; 4. die Kontrollstelle. Der aus 9 bis höchstens 15 Mitgliedern bestehende Grosse Stiftungsrat wird vom Regierungsrat des Kantons Bern gewählt, der aus seiner Mitte den Präsidenten und den Vizepräsidenten ernannt. Der Kleine Stiftungsrat besteht aus höchstens 5 Mitgliedern, die aus der Mitte des Grossen Stiftungsrates gewählt werden und die Stiftung verwalten. Präsident und Vizepräsident des Grossen Stiftungsrates wirken in der gleichen Eigenschaft im Kleinen Stiftungsrat, zu dessen Mitgliedern sie zählen. Der Kleine Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Der Grosse Stiftungsrat kann aus seiner Mitte Fondskommissionen von 3 bis 5 Mitgliedern bezeichnen. Die Kontrollstelle besteht aus 2 Revisoren und 2 Ersatzmännern. Gegenwärtig sind vom Kleinen Stiftungsrat zeichnungsberechtigt: Rudolf Weber, von Obergrasswil, Gemeinde Seeberg, in Grasswil, als Präsident, und Hans Stähli, von Schüpfen, in Bern, als Vizepräsident. Ferner ist zeichnungsberechtigt: Dr. jur. Max Berner, von Ruppertswil, in Wabern, Gemeinde Köniz, als Sekretär/Kassier. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär/Kassier. Laupenstrasse 7.

3. Mai 1943.

Vereinigung weiblicher Geschäftsangestellter der Stadt Bern, Verein mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 126 vom 31. Mai 1941, Seite 1055). Anny Baumgart, Präsidentin, ist zurückgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 4. April 1943 wurde als neue Präsidentin bezeichnet Bertha Müller-Zwahlen, Witwe des Karl, von Boswil (Aargau), in Bern. Sie zeichnet kollektiv mit der Sekretärin Irma Richard.

3. Mai 1943.

A. Stoppani & Co. S.A., Ateliers pour la construction d'instruments de précision pour la mécanique et l'électricité (A. Stoppani & Co. A.G., Werkstätten für Präzisions- & Elektromechanik), mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 294 vom 17. Dezember 1942, Seite 2862). Die Prokuristen Hermann Wydler und Rudolf Wildholz sind nunmehr berechtigt, kollektiv zu zweien unter sich oder mit je einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates zu zeichnen.

4. Mai 1943. Weinhandlung.

Ida Schär-Corrado, mit Sitz in Bern. Inhaberin dieser Firma ist Ida Schär geb. Corrado, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Alfred, von Zauggenried, in Bern, welcher zum Geschäftsbetrieb seiner Ehefrau gemäss Artikel 167 ZGB. ausdrücklich seine Zustimmung erteilt. Weinhandlung. Kesslergasse 13.

4. Mai 1943.

Käsergenossenschaft Borisried, mit Sitz in Borisried, Gemeinde Oberbalm (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1938, Seite 298). Die Unterschrift von Christian Rolli, Sekretär, ist erloschen. In der Generalversammlung vom 13. Januar 1940 wurde neu gewählt als Sekretär Ernst Guggisberg, von Zimmerwald, in Flüß, Gemeinde Oberbalm. Namens der Genossenschaft zeichnen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

4. Mai 1943.

Käsergenossenschaft Uetligen und Umgebung, mit Sitz in Uetligen (SHAB. Nr. 50 vom 2. März 1937, Seite 489). In der Generalversammlung vom 1. Mai 1943 haben die Genossenschafter ihre Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Obligationenrechts angepasst. Die bisher publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren: Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und Betrieb derselben in eigener Regie oder durch einen Milchkäufer; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an den

Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in auf den Namen lautende Stammanteile zu Fr. 70. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich oder durch Umbieten, in besonderen Fällen durch Publikation im « Autsanzeiger von Bern-Land »; die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung zählt 5 bis 7 Mitglieder und besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und einem bis drei Beisitzern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Alexander Reber ist erloschen. In der Generalversammlung vom 26. April 1941 wurde als neuer Präsident gewählt Ernst Schädeli-Burren, von Kirchhildach, in Uetligen.

4. Mai 1943.

Hilfsfonds für das Personal des Hotels zum Eidgenössischen Kreuz, Stiftung mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 2 vom 6. Januar 1942, Seite 18). Durch öffentliche Urkunde vom 11. März 1943 wurde mit Zustimmung des Gemeinderates von Bern als Aufsichtsbehörde vom 21. April 1943 die Stiftungsurkunde vom 24. Dezember 1941 abgeändert. Der Zweck der Stiftung wird neu wie folgt umschrieben: Der « Hilfsfonds » dient nach Massgabe seiner Mittel: a) der Altersversorgung des Hotelverwalters und seiner Ehefrau; der Versorgung des Hotelverwalters, seiner Ehefrau und erwerbsunfähiger minderjähriger Kinder im Falle vorzeitiger Invalidität des Hotelverwalters oder seiner Ehefrau; b) der Alters- und Invalidentversorgung weiterer Angestellter des Hotels; für eine Altersversorgung fallen nur Personen in Betracht mit mindestens 10 Dienstjahren im Hause und einem Alter von mindestens 50 Jahren; c) der Unterstützung bedürftiger Angestellter in Notfällen, die durch Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit verursacht sind; d) der Versorgung bei dauernder Invalidität aus Unfall, soweit die hierfür bereitgestellten Mittel (Unfallversicherung oder Unfallversicherungs fonds) nicht ausreichen sollten. Wird zum Zwecke der Alters- und Invaliditätsversorgung für eine der unter a) und b) genannten Personen ein besonderer Versicherungsvertrag abgeschlossen, oder wird für sie eine sogenannte Sparversicherung eingerichtet, so kann der Hilfsfonds die dem Arbeitgeber auffallenden Einkaufssummen und Jahresprämien übernehmen. Insbesondere werden dem Hilfsfonds die beiden schon vom Verein mit der « Winterthur » abgeschlossenen Verträge überbunden. Einzelversicherungsverträge dürfen nur abgeschlossen werden mit dem « Hilfsfonds » als Versicherungsnehmer und Bezugsberechtigtem. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

4. Mai 1943. Betrieb von Metzgereien.

Carnis A.G., Errichtung und Betrieb von Metzgereien, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1938, Seite 887). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Januar 1943 wurde beschlossen, die Gesellschaft aufzulösen. Die Liquidation wird unter der Firma Carnis A.G. in Liquidation durchgeführt durch den bisherigen Direktor Otto Hugener-Rohrer. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Marie Hugener-Rohrer ist erloschen.

4. Mai 1943. Sanitäre Anlagen usw.

Hans Gasser, mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Firma ist Johann Gasser, allié Künzli, von Langnau i. E., in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern. Sanitäre Anlagen und Bauspenglerei. Morillonstrasse 15a.

Bureau Laufen

4. Mai 1943.

Milchwirtschaftsgenossenschaft Dittingen, mit Sitz in Dittingen (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1932). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 26. Januar 1943 neue, den Vorschriften des neuen revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen, wodurch bei den publikationspflichtigen Tatsachen folgende Aenderungen eingetreten sind: Die Firma lautet nun: **Milch- und Weidgenossenschaft Dittingen**. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter den Genossenschaftsgläubigern gegenüber wie bisher persönlich und unbeschränkt. Die Verwaltung der Genossenschaft besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und 1 bis 3 Beisitzern. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt in der Regel durch Anschlag im Milch- oder Käserlokal, eventuell durch persönliche Einladungen. Andere Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschriften des Max Cueni und des Alfons Jermann sind erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt das bisherige Mitglied der Verwaltung Josef Schmidlin, von und in Dittingen. Ferner wurden neu in die Verwaltung gewählt: Josef Jermann-Halbeisen, als Aktuar und Kassier, und Niklaus Cueni, als Vizepräsident, beide von und in Dittingen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar/Kassier.

4. Mai 1943.

Milchgenossenschaft Zwingen, mit Sitz in Zwingen (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1936, Seite 2562). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Februar 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen, wodurch die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren haben: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter den Genossenschaftsgläubigern wie bisher persönlich und unbeschränkt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt in der Regel durch Anschlag im Milch- oder Käserlokal, eventuell durch persönliche Einladungen. Andere Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung der Genossenschaft besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und 1 oder 3 Beisitzern. Unterschriftsberechtigte Mitglieder der Verwaltung sind gegenwärtig der Präsident Meinrad Anklin, von und in Zwingen, der Vizepräsident Hans Stadler, von Flawil (St. Gallen), in Zwingen, und Karl Hueber, Sekretär und Kassier, von und in Zwingen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär/Kassier.

Bureau Laupen

3. Mai 1943.

Sensetalbahn, Aktiengesellschaft mit Sitz in Laupen (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1943, Seite 447). Diese Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 2. September 1936 beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 668 280 durch Einziehung und Annullierung von 215 Aktien zu Fr. 120

um Fr. 25 800 herabzusetzen. Demgemäss beträgt das Aktienkapital nun Fr. 642 480, eingeteilt in 5354 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 120; es ist voll liberiert. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Bureau de Porrentruy

4 mai 1943.

Caisse populaire d'épargne et de prêts de Boncourt, société coopérative avec siège social à Boncourt (FOSC. du 1^{er} février 1932, n° 25, page 254). L'assemblée générale du 2 décembre 1942 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

4 mai 1943.

Société coopérative de consommation de Bonfol et environs, société coopérative avec siège social à Bonfol (FOSC. du 23 mai 1941, n° 119, page 998), fait inscrire que, dans son assemblée générale des sociétaires du 19 décembre 1942, elle a reconstitué son comité et a nommé président Clément Chapuis, de et à Bonfol (ci-devant membre en remplacement de Paul Moine, démissionnaire), et secrétaire Marcel Lecoultre, fils de Louis, du Chenit (Vaud), à Bonfol (nouveau, en remplacement d'Ernest Montavon, démissionnaire). La société est engagée par la signature collective du président Clément Chapuis avec celle du secrétaire Marcel Lecoultre. Les signatures confiées à Paul Moine, Ernest Montavon et Edmond Bregnard sont éteintes.

Bureau Thun

Berichtigung.

Gerber & Co. A.G., Käseexport, in Thun (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1943, Seite 970). Direktor Otto Friedrich König ist heimatberechtigt in Bern und Bottenwil (Aargau).

3. Mai 1943. Hotel.

Gottfried Lehmann, Betrieb des Hotels Bahnhof in Heimberg (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1927, Seite 1649). Diese Einzelfirma ist infolge Geschäftsaufgabe per 15. Mai 1943 erloschen.

3. Mai 1943.

Käsergesellschaft Wangelen, mit Sitz in Wangelen, Gemeinde Buchholterberg (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1934, Seite 1075). Die Hauptversammlung der Genossenschaft vom 6. Mai 1942 hat an Stelle des verstorbenen Johann Aebersold, dessen Unterschrift erloschen ist, zum neuen Präsidenten gewählt: Hans Eymann, bisheriger Vizepräsident. Er führt zusammen mit dem Sekretär die Unterschrift.

3. Mai 1943. Sanitäre Anlagen.

K. Berger & Sohn, mit Sitz in Steffisburg, Kollektivgesellschaft; sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1928, Seite 189). Die Gesellschaft hat sich per 1. April 1943 aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven werden übernommen durch die neue Einzelfirma « Karl Berger, Sohn », mit Sitz in Steffisburg.

3. Mai 1943. Sanitäre Anlagen.

Karl Berger, Sohn, mit Sitz in Steffisburg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Berger, Sohn, von und in Steffisburg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « K. Berger & Sohn », mit Sitz in Steffisburg, per 1. April 1943. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen. Bernstrasse 1234.

Luzern — Lucerne — Lucerna

30. April 1943. Textilien.

Sylvain Bollag, in Luzern. Inhaber der Firma ist Sylvain Bollag, von Oberdingen, in Luzern. Vertretungen der Textilbranche. Kauffmannweg 27.

30. April 1943.

Hespa, Holzverkaufsstelle Schweiz. Papler- & Paplerstoff-Fabrikanten, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1942, Seite 731). An Walter Lüdi, Direktor, von Heimiswil, in Perlen, Gemeinde Buchrain, ist Unterschrift erteilt; er zeichnet mit jedem Mitglied des Vorstandes und mit je einem der Prokuristen kollektiv.

30. April 1943. Immobilien.

ELVI Aktiengesellschaft, Luzern, Erwerb, Besitz, Verwaltung und Verkauf von im Ausland gelegenen Immobilien, mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1941, Seite 442). Diese Aktiengesellschaft hat sich an der Generalversammlung vom 7. April 1943 aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

30. April 1943. Restaurant.

Jeanette Rosenblatt, Betrieb eines Hotels und Restaurants, in Luzern (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1934, Seite 1779). Die Firma wird infolge Aufgabe des Hotelbetriebes und Nichtmehrvorliegens der Eintragungspflicht auf Begehren der Inhaberin im Handelsregister gelöscht.

30. April 1943. Velos.

Bättig Anton, Velohandlung, in Nottwil (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1935, Seite 1147). Die Firma wird infolge Nichtvorliegens der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

30. April 1943. Schreinerei, Bienenzüchtere.

Josef Büttler, Bau- und Möbelschreinerei; Bienenzüchtere, in Gelfingen (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1935, Seite 443). Die Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die nicht eintragungspflichtigen Geschäfte « Josef Büttler », Bau- und Möbelschreinerei, und « Hans Büttler », Bienenzüchtere, in Gelfingen.

30. April 1943. Orthopädische Apparate usw.

Eberhard Müller, Anfertigung von künstlichen Gliedern, orthopädischen Apparaten usw., in Luzern (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1936, Seite 2554). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma « Eberhard Müller's Erben », in Luzern.

30. April 1943. Orthopädische Apparate usw.

Eberhard Müller's Erben, in Luzern. Unter dieser Firma sind Witwe Olga Müller geb. Nigg und deren Tochter Susy Müller, beide von und in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 10. Februar 1943 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Eberhard Müller », in Luzern, übernommen hat. An Max Medicke, von und in Ebikon, ist Einzelprokura erteilt. Anfertigung von künstlichen Gliedern, orthopädischen Apparaten, Korsetts, Bandagen sowie orthopädischem Schuhwerk und Vertrieb derselben. Theaterstrasse 3.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

30. April 1943. Beteiligungen.

Cobana S.A., Aktiengesellschaft mit Sitz in Stansstad. Unter dieser Firma wurde auf Grund der Statuten vom 21. April 1943 eine Aktiengesellschaft gegründet. Ihr Zweck ist die Beteiligung an Handels-, industriellen und finanziellen Unternehmungen jeder Art und die Durchführung aller Geschäfte, die direkt oder indirekt mit diesem Zwecke zusammenhängen. Das Grundkapital ist voll liberiert und beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 20 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 5000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Adrien Imer, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil der Gesellschaft: bei Direktor Julius Zumbühl, in Stansstad.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

30 avril 1943. Fromages, charcuterie.

Adrien Ramel, fromages, charcuterie, à Bulle (FOSC. du 6 avril 1926, n° 73, page 610). La raison est radiée ensuite de remise du commerce.

Bureau de Fribourg

4 mai 1943. Café.

Achille Zbinden, Café du Schild, à Fribourg (FOSC. du 1^{er} octobre 1942, n° 228, page 2219). Par ordonnance du 27 avril 1943, le président du tribunal de la Sarine a prononcé la clôture de la faillite. La raison est, dès lors, radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

3. Mai 1943.

Milchgenossenschaft Fehren, in Fehren (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1938, Seite 952). In der Generalversammlung vom 12. Februar 1941 wurden in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten beschlossen. Es gelten nunmehr folgende Bestimmungen: Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften hinter dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Mitteilungen erfolgen durch Anschlag im Milch- oder Käseereilokal. Es können auch persönliche Einladungen ergehen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Vorstand ist Adolf Hofer, Aktuar, ausgeschieden. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde neu in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt: Otto Hofer, Josefs sel., von und in Fehren. Als Kassier wurde das bisherige Vorstandsmitglied Walter Straumann gewählt. Die Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien.

Bureau Olten-Gösgen

3. Mai 1943.

Gebr. Wernli, Biscuitsfabrik Trimbach-Otten, Kollektivgesellschaft, in Trimbach (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1940, Seite 1638). Kollektivprokura je zu zweien wurde erteilt an: William Doman, von Soulce (Bern), in Trimbach; Clara Buess, von Itingen (Baselland), in Olten, und Martha Kipfer, von Lützelflüh (Bern), in Trimbach.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Berichtigung.

Max Stutz, Fuhrhaltere, Camionnage, Auto- und Möbeltransporte, Wirtschaft, Ausbeutung einer Kies- und Sandgrube, in Liestal (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1943, Seite 268). Diese Einzelfirma hat nicht die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Ernst Niederhauser », in Füllinsdorf, übernommen (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1943, Seite 268).

22. April 1943. Holz, Kohlen usw.

Wagner & Co., Handel in Holz, Kohlen und Landesprodukten, in Binningen (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1941, Seite 2220). Die Kollektivgesellschafterin Gretel Wagner heisst nun infolge Verheiratung Gretel Glaser-Wagner und ist heimatberechtigt in Binningen. Der Ehemann hat im Sinne von Artikel 167 ZGB. zugestimmt.

4. Mai 1943. Restaurant.

Wwe. Atz-Dürri, in Pratteln, Wirtschaft zum Schloss (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1938, Seite 1315). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

4. Mai 1943. Bäckerei, Handlung.

Ernst Martin-Krattiger, in Itingen, Bäckerei und Handlung (SHAB. Nr. 128 vom 6. Juni 1931, Seite 1232). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

4. Mai 1943.

Schützenklub Oberwil, in Oberwil (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1935, Seite 493). Aus dem Vorstände des Vereins sind der bisherige Präsident Hans Vogt-Moeschli und der bisherige Vizepräsident Paul Degen ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: als Vizepräsident Eduard Berz-Roth, von Wettingen, und als I. Aktuar Peter Laubscher-Marbot, von Müntschemier, beide wohnhaft in Oberwil (Baselland). Präsident ist nunmehr der bisherige I. Aktuar Josef Haefliger-Schoop. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem I. Aktuar oder dem II. Aktuar.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

3. Mai 1943.

« Cilag » Chemisches industrielles Laboratorium A.-G. (« Cilag » Laboratoire Chimique-et Industriel Soc. An.) (« Cilag » Chemical Industrial Laboratory Ltd.), in Schaffhausen (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1943, Seite 66/67). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Prof. Dr. Carl Naegeli infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Georg von Wyss, von und in Zürich. Er führt mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift.

3. Mai 1943. Bauschlosserei.

Rudolf Vogel, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 218 vom 15. September 1939, Seite 1926). Die Firma wird, da die Eintragungspflicht nicht mehr besteht, auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1. Mai 1943.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Pany & Umgebung, in Pany, Gemeinde Luzein (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1941, Seite 463). Der bisherige Aktuar Hans Kästli wurde als Verwalter gewählt und führt nunmehr Einzelunterschrift. Als Aktuar wurde in den Vorstand neu gewählt Andreas Alesch, von Schiers, in Luzein. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

1. Mai 1943. Verwaltungen.

Vital Vital's Erben, Verwaltungen, in Schuls (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1936, Seite 2407). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

3. Mai 1943.

Alfons Rocco, Architekt, Architekturbureau, in Arosa (SHAB. Nr. 298 vom 25. November 1910, Seite 2014). Diese Firma wird auf Begehren des Firmainhabers gelöscht, weil die Eintragungspflicht nicht mehr besteht.

4. Mai 1943.

Personalversicherungskasse Lietha & Cle. Grösch. Unter diesem Namen ist auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. April 1943 eine Stiftung mit Sitz in Grösch errichtet worden. Die Stiftung bezweckt, die Mitglieder der Kasse und deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters und des Todes zu schützen. Dem aus 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Peter Lietha, als Präsident; Georg Niggli-Lietha und Fritz Janett-Niggli, alle von und in Grösch. Die Unterschrift für die Stiftung führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv je zu zweien.

4. Mai 1943.

Societat per tratga de blestga «Selva» Vattiz (Viehzuchtgenossenschaft «Selva» Vattiz), mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Vigens (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1938, Seite 2418). Aus dem Vorstand ist Julius Blumenthal ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Kassier wurde neu gewählt: Joh. Ulrich Casanova, von Lumbrin, in Vattiz (Gemeinde Igels). Die Unterschrift führen die Mitglieder des Vorstandes kollektiv zu zweien.

4. Mai 1943.

Viehzuchtgenossenschaft Fideris, in Fideris (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1939, Seite 447). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 22. März 1941 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Zweck der Genossenschaft ist die Zucht von rassenreinem Braunvieh zu fördern und den Absatz von Zuchttieren zu erleichtern. Dieses Ziel sucht die Genossenschaft zu erreichen: a) durch Haltung und Benützung von möglichst vorzüglichen, rassenreinen Zuchtstieren; b) durch Haltung ebensolcher Kühe und Rinder; c) durch sorgfältige Führung von Zuchtbüchern behufs Feststellung der Abstammung und Leistungsfähigkeit der Zuchtstiere; d) durch Veranstaltung und intensive Unterstützung von Ausstellungen; e) durch Anschluss an grössere Zuchtverbände und landwirtschaftliche Vereinigungen; f) durch Kontrolle über Pflege und Haltung der männlichen und weiblichen Zuchtstiere; g) durch vorsorgliche Massnahmen zur Verhütung von Krankheiten, durch welche die Zucht beeinträchtigt wird. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 50 zu bezahlen. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschaftsmitglieder nach Zahl der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschütten. Für die Schulden der Genossenschaft haftet deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Publikationsorgan für die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Aus dem Vorstand sind Peter Niggli-Ammann, Peter Bühler und Joh. Peter Auer ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand wurde neu bestellt. Es wurden ernannt: Christian Guyan, Präsident; Johann Jakob Wally-Meier, Vizepräsident und Aktuar, und Kaspar Dönz, Kassier, alle von und in Fideris.

Aargau — Argovie — Argovia

30. April 1943.

Aluminium Menziken & Gontenschwil A.G. (Aluminium Menziken & Gontenschwil S.A.) (Aluminium Menziken & Gontenschwil Ltd.), mit Hauptsitz in Menziken und Zweigniederlassung in Gontenschwil (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1941, Seite 1171). In der Generalversammlung vom 10. April 1943 wurde eine Abänderung von § 30 der Statuten beschlossen, wodurch indessen die publizierten Tatsachen keine Aenderung erfahren haben. Dagegen ist in bezug auf die Statutenrevision vom 3. April 1941 nachzutragen, dass das Grundkapital der Gesellschaft Fr. 2 500 000 beträgt, eingeteilt in 5000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Emil Kaufmann, von Olten, in Pully. Er ist nicht zeichnungsberechtigt. Das Verwaltungsratsmitglied Samuel Graf wohnt in Charpigny-sur-St-Triphon (Vaud), das Verwaltungsratsmitglied Gerhard Steck in Allmendingen, Gemeinde Rubigen (Bern), und der Prokurist Charles Schneider in Pfeffikon (Luzern).

4. Mai 1943. Bonneterie, Mercerie usw.

Victor Kehler, Volks-Magazine Lenzburg, in Lenzburg (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1934, Seite 3115). Die Firma ist abgeändert worden und lautet nun: Kehler Lenzburg. Die Firma umschreibt die Natur des Geschäftes wie folgt: Handel mit Bonneterie- und Merceriewaren, Damen- und Herrenartikel, Weisswaren, Bébéartikel, Haushaltartikel, Teppiche, Reiseartikel, Lederwaren, Schirme, Papeteriewaren, Parfumerien und Schokolade.

4. Mai 1943. Most- und Obsthandel, Wirtschaft.

Otto Reck-Schöb, Most- und Obsthandel, in Safenwil (SHAB. Nr. 163 vom 17. Juli 1942, Seite 1642). Diese Firma hat ihren Sitz nach Rothrist verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Die Firma verzweigt als weitem Geschäftszweig: Betrieb der Wirtschaft zum Sennhof.

4. Mai 1943. Schuhfabrik.

Fretz & Co. A.-G. (Fretz & Co. S.A.), Schuhfabrik, in Aarau (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1943, Seite 788). Die Kollektivunterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Hans Fretz (Präsident und Delegierter); Dr. Max Fretz (Vizepräsident und Delegierter) und Kurt Fretz (Delegierter) sind in Einzelunterschriften umgewandelt worden. Der Präsident schreibt sich Hans Fretz; die Bezeichnung «jun.» fällt weg.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

4. Mai 1943.

Braunviehzucht-Genossenschaft Amriswil & Umgebung, in Amriswil (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1935, Seite 1639). An Stelle von Alfons Angehrn und Ernst Müller wurden Jean Müller, bisher Kassier, zum Präsidenten, und Andreas Ackermann, bisher Beisitzer, zum Vizepräsidenten ernannt. Als Kassier wurde Otto Stäheli, von Hefenhöfen, in Auenhöfen-Hefenhöfen, in die Verwaltung gewählt. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Kassier. Die Unterschriften von Alfons Angehrn und Ernst Müller sind erloschen.

4. Mai 1943.

Emil Scheiwiler, Holzbaugeschäft, in Wilen, Gemeinde Gottshaus. Inhaber dieser Firma ist Emil Scheiwiler, von Gottshaus, in Wilen-Gottshaus. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven des im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäftes «Paul Scheiwiler's Erben», mechanische Zimmerei und Schreinerei, in Wilen-Gottshaus. Holzbaugeschäft.

4. Mai 1943.

Genossenschaft Industrie-Anbau Thurgau (IAT). Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 17. April 1943 eine Genossenschaft mit Sitz in Weinfelden gebildet. Sie bezweckt im Sinne der kriegswirtschaftlichen Vorschriften die Bewirtschaftung des durch das Kriegs-Ernährungsamt zur Verfügung gestellten Landes für gemeinsamen Ackerbau durch die Mitglieder zur Sicherung der Versorgung der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung mit Bodenerzeugnissen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von je Fr. 50. Die Anzahl der von jedem Genossenschaftler zu übernehmenden Anteilscheine richtet sich nach der von ihm zu erfüllenden Anbaupflicht in der Genossenschaft, und zwar pro Are ein Anteilschein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Darüber hinaus besteht unbeschränkte Nachschusspflicht. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Sie wurde wie folgt bestellt: Dr. Otto Binswanger, von und in Kreuzlingen, Präsident; Dr. Emil Bänziger, von Lutzenberg (Appenzell ARh.), in Romanshorn, Vizepräsident, und Emil Straub, von Amriswil, in Scherzingen, Beisitzer. Zum Sekretär und Quästor wurde Werner Gysi, von Zofingen, in Weinfelden, ernannt. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Postgebäude (bei der Thurgauischen Handelskammer).

Tessin — Tessin — Tielno

Ufficio di Lugano

1° maggio 1943. Frutta, verdura.

Arturo Cavalleri, in Lugano, frutta e verdura (FUSC. del 23 maggio 1942, n° 117). La ditta viene cancellata per cessione di azienda.

1° maggio 1943. Frutta, verdura.

Arturo Cavalleri & Co., con sede in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo fra Arturo Cavalleri, di Romeo, italiano, domiciliato in Lugano, e Gabriella Boillat, nata Mülhaupt, da Bémont, in Lugano (separazione giudiziale di corpo e dei beni col marito). La società ebbe principio il 1° aprile 1943 ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Commercio di frutta e verdura. Via Besso 3.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

30 avril 1943.

Société de laiterie de Château-d'Oex, société coopérative dont le siège est à Château-d'Oex. (FOSC. du 7 avril 1941, n° 82, page 680). Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 juillet 1942, la société a désigné son comité. Edouard Mottier, d'Ormont-Dessous, est président (déjà inscrit); Alexis Morier, de Château-d'Oex, vice-président; Benjamin Henchoz-Roch, de Rossinière, secrétaire; tous domiciliés à Château-d'Oex. Les signatures de Samuel Chapalay et d'Edmond Zulauff sont radiées. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire. Bureau de la société: chez le président.

Bureau de Lausanne

1^{er} mai 1943. Textiles, etc.

C. Dépraz, à Lausanne. Le chef de la maison est Charles Dépraz, allié Lambrecht, du Lieu (Vaud), à Lausanne. Vente et représentation de textiles, tissus pour confection et mesure. Rue du Maupas 33.

3 mai 1943. Produits de beauté, etc.

J. Castelli, à Lausanne. Le chef de la maison est Jean Castelli, de Monteggio (Tessin), à Lausanne. Vente et représentation de produits de beauté et de nettoyage. Avenue Dickens 2.

3 mai 1943.

«Calorie» Société anonyme de chauffage et de ventilation, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 8 juillet 1936). A été nommé en qualité de directeur, avec signature sociale individuelle. Albert Bratschi, de Collonge-Bellerive (Genève) et La Lenk (Berne), à Lausanne. Gustave Blanc, inscrit jusqu'ici comme administrateur et directeur, est désigné administrateur-délégué, avec signature sociale individuelle; sa signature comme directeur est radiée.

3 mai 1943. Immeubles.

Sur Lac A S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 1^{er} octobre 1942). L'administrateur Robert E. Aeberli a donné sa démission; sa signature est radiée. A été nommé en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, Victor Rogier, de Villars-le-Terroir (Vaud), à Morges. Le bureau est transféré: Terreaux-Métropole 3, chez Georges Guilleroy, gérant.

3 mai 1943.

Société Immobilière de Miramar S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 5 octobre 1940). La société est radiée d'office à Lausanne ensuite du transfert du siège de la société à Cully (FOSC. du 19 juin 1942, n° 139, page 1395).

4 mai 1943.

Standard Electric S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 5 décembre 1942). Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 mai 1943, la société a décidé de modifier sa raison sociale qui sera dorénavant: Super Electric S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence sur ce point. Le capital social de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, est entièrement libéré. Il n'y a pas eu d'autre modification.

4 mai 1943. Laiterie, épicerie, etc.

Ami Erb, à Renens. Le chef de la maison est Jules-Ami Erb, allié Wicky, de Röttenbach i.E. (Berne), à Renens. Laiterie, épicerie, alimentation, à l'enseigne « Laiterie-épicerie de la Source ». Rue de la Source 2.

4 mai 1943. Meubles neufs et d'occasion.

C. Laurent, à Lausanne. Le chef de la maison est Charles-Jean Laurent, allié Gherra, de Fey (Vaud), à Lausanne. Achat et vente de meubles neufs et d'occasion. Rue de la Paix 4.

Bureau de Morges

3 mai 1943. Ferblanterie, etc.

Roger Schmidt, à Echandens, ferblantier-appareilleur (FOSC. du 18 février 1914, n° 40, page 276). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « R. Schmidt & Fils », inscrite ce jour.

3 mai 1943. Ferblanterie, etc.

R. Schmidt & Fils, à Echandens. Sous cette raison sociale, Roger-Henri Schmidt, de Lavigny et Worb (Berne), domicilié à Echandens, et son fils Robert-Henri Schmidt, de Lavigny et Worb (Berne), domicilié à Prilly, constituent une société en nom collectif ayant son siège à Echandens, et qui commence ce jour. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison « Roger Schmidt », à Echandens, radiée. Couverture de bâtiments, ferblanterie, appareillage, chauffages centraux.

Bureau de Nyon

30 avril 1943. Meulage, chauffages centraux.

Kohler frères, société en nom collectif dont le siège est à Coppet (FOSC. du 16 août 1937, page 1902). L'associé Henri Kohler et son épouse Berthe-Célestine-Marie née Aubry, domiciliés à Coppet, sont, ensuite de contrat de mariage du 9 avril 1943, soumis au régime de la séparation de biens conventionnelle (article 241 CC.).

4 mai 1943. Tonnellerie, vins.

Ulrich Thurnheer, à Nyon. Le chef de la maison est Ulrich Thurnheer, de Berneck (St-Gall), domicilié à Nyon. Tonnellerie, commerce de vins. Route de St-Cergue.

Bureau de Vevey

29 avril 1943. Café.

Alfred Rey, à Vevey, exploitation du « Café du Vignoble et des Sports » (FOSC. du 30 avril 1930, n° 99, page 921). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

29 avril 1943. Bazar.

A. Aubort-Richard, à Montreux-Le Châtelard, exploitation du « Bazar Anglais » (FOSC. du 26 septembre 1935, n° 225, page 2399). Cette raison est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison « A. Aubort-Richard, E. Aubort, successeur », à Montreux-Le Châtelard.

29 avril 1943. Bazar.

A. Aubort-Richard, E. Aubort, successeur, à Montreux-Le Châtelard. Le chef de la maison est Charles-François-Ernest Aubort, fils d'Auguste, des Planches-Montreux, au Châtelard. Reprise de l'actif et du passif de la raison « A. Aubort-Richard », radiée, à Montreux-Le Châtelard. Exploitation du « Bazar Anglais ». Grand'Rue 24.

30 avril 1943. Hôtel.

Vve Albert Brandenburger, à Clarens-Le Châtelard. Le chef de la maison est Balbina-Celestina, née Imboden, veuve d'Albert Brandenburger, de Massagno, à Clarens, commune du Châtelard. Exploitation de l'Hôtel du Châtelard. Rue de la Gare 29.

3 mai 1943.

Société Immobilière de l'Hôtel de France, Vevey, société anonyme dont le siège social est à Vevey (FOSC. du 12 mai 1932, n° 109). Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 avril 1943, la société a désigné, comme unique administrateur, en remplacement de César Nibbio et François Antonetti, démissionnaires, Ernest-Fridolin Fottier, de Grimisuat (Valais), domicilié à Vevey, qui engagera la société par sa signature individuelle.

Bureau d'Yverdon

4 mai 1943.

Caisse de crédit mutuel de Method, à Method. Sous cette raison sociale, il s'est constitué, aux termes des articles 828 et suivants du Code fédéral des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée. Les statuts sont datés du 21 avril 1943. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêts les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes courants créanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. Le but de la société n'est pas lucratif. Les sociétaires répondent solidairement et par tout leur avoir, vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements de la société. Le capital social se compose de parts d'affaires de 100 fr. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires. Les publications se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité de direction est composé de 5 membres. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité

de direction. Ce sont: président: Fernand-Samuel Zeller, de Reichenbach (Berne); vice-président: Louis-Alfred Burdet, de Method (Vaud); secrétaire: Eugène-Jules Barraud, de Villars-Tiercelin et Rossenges (Vaud); tous domiciliés à Method.

*Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)*1^{er} mai 1943.

Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, société anonyme à Fontainemelon (FOSC. du 12 juillet 1941, n° 161, page 1361). Ensuite de décès, Auguste-Henri Roulet ne fait plus partie du conseil d'administration et sa signature est radiée. Raoul de Perrot, de et à Neuchâtel, a été nommé membre du conseil d'administration.

Bureau de Neuchâtel

30 avril 1943.

Comptoir de Neuchâtel de l'Industrie et du Commerce, à Neuchâtel (FOSC. du 24 décembre 1924, n° 302, page 2116). Dans son assemblée générale du 12 février 1943, cette association a révisé ses statuts et y a apporté les modifications ci-après: Le but de l'association est d'organiser dans la règle, chaque année, à Neuchâtel, en dehors de toute préoccupation d'intérêt privé et dans un but d'intérêt général, un comptoir de l'industrie et du commerce, ouvert aux industriels, commerçants et artisans. L'association pourra s'intéresser directement ou indirectement à toutes expositions et entreprises d'ordre industriel, commercial ou artistique, ayant un caractère d'intérêt général, soit économique, soit culturel. L'association est administrée par un comité directeur de 8 membres, soit: un président, deux vice-présidents, un secrétaire général, un caissier et trois assesseurs. Elle est engagée par la signature du président ou d'un vice-président approuvée collectivement avec celle du caissier ou du secrétaire général. Arthur Delachaux; démissionnaire, ne fait plus partie du comité. Sa signature est radiée. Le président est Hermann Häfliger (déjà inscrit), le premier vice-président James de Rutté, de Berne et Neuchâtel; le deuxième vice-président Henri Decker, de Duillier (Vaud) et Neuchâtel; le secrétaire général Gaston Amez-Droz (déjà inscrit); le caissier François Bouvier (déjà inscrit), tous à Neuchâtel. Siège: bureaux de la Chambre neuchâteloise du commerce et de l'industrie, Rue du Bassin 14.

1^{er} mai 1943. Accessoires pour cycles.

W. Kämper, à Neuchâtel, accessoires pour cycles en gros (FOSC. du 11 mars 1943, n° 58, page 563). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Kämper et Niederhauser », inscrite ce jour.

1^{er} mai 1943. Accessoires pour cycles.

Kämper et Niederhauser, à Neuchâtel. Sous cette raison, Walter-Ferdinand Kämper, originaire d'Allemagne, et Arthur Niederhauser, de Bowil (Berne), tous deux à Neuchâtel, ont constitué une société en nom collectif commençant le 1^{er} mai 1943. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison « W. Kämper », radiée ce jour. Accessoires pour cycles en gros. Avenue du Vignoble 21, La Coudre.

Genève — Genève — Ginevra

29 avril 1943. Ferblanterie-plomberie, etc.

Jean Pineri et fils, à Carouge. Sous cette raison sociale, Jean-Pierre Pineri et son fils Anselme-Antoine Pineri, tous deux de Carouge, y domiciliés, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 29 avril 1943. Entreprise de ferblanterie, plomberie, installations sanitaires et toiture. Rue St-Joseph 7.

29 avril 1943. Produits alimentaires, etc.

L'Eplattenier, à Genève, représentation de produits alimentaires et d'articles divers (FOSC. du 19 mars 1943, page 623). Nouveaux locaux: Rue des Gares 5.

29 avril 1943. Café-restaurant.

Mme H. Morard, à Versoix. Le chef de la maison est Marie-Hélène Morard, née Laurent, d'Avry-devant-Pont et Gumefens (Fribourg), à Versoix, épouse autorisée de Robert-François Morard. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne « Café-restaurant du Lac ».

29 avril 1943. Ferblanterie-plomberie.

Robert Darioli, à Genève, ferblanterie-plomberie, en faillite (FOSC. du 17 avril 1943, page 876). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance de Genève, du 22 avril 1943. Le titulaire continue l'exploitation de son entreprise. L'inscription subsiste.

29 avril 1943.

Société anonyme des Tabacs d'Orient S.A.T.O., à Carouge (FOSC. du 22 juillet 1936, page 1776). Francis Hodel, de Genève, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature individuelle.

30 avril 1943. Dorure, argenture et nickelage.

G. Fueslin, à Genève, dorure, argenture et nickelage (FOSC. du 11 avril 1934, page 962). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

30 avril 1943.

Fondation Lucifer, à Carouge, fondation (FOSC. du 11 décembre 1929, page 2441). Suivant arrêté du conseil d'Etat de la république et canton de Genève, du 23 février 1943, et acte authentique dressé le 2 avril 1943, l'acte de fondation a été révisé. La fondation a pour but de venir en aide à ceux des membres du personnel de la société « Magnétos Lucifer » à Carouge, qui, en raison d'invalidité, de maladie, de chômage, d'âge ou de service militaire, seraient dans la gêne, ainsi qu'en cas de besoin, à la famille d'un membre décédé. Elle est administrée par un comité de trois membres, choisis par le conseil d'administration de la société fondatrice. Le comité de fondation désigne les personnes qui ont pouvoir, collectivement à deux, d'engager la fondation. Le conseil d'administration de la société fondatrice désigne un vérificateur des comptes. Le comité de la fondation est actuellement composé de: Henri Burrus, président, Henri Chenaud, secrétaire (inscrits), et de Joseph Burrus, de Boncourt (Berne), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Marc-Antoine Pattay, ancien membre du comité, dont les fonctions ont pris fin, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

30 avril 1943.

Société Genevoise d'instruments de physique, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 avril 1943, page 824). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 avril 1943, la société a décidé: 1° de porter son capital social de 4 000 000 de francs à la somme de 6 000 000 de francs par l'émission de 20 000 actions au nominal de 100 fr. chacune. Les nouvelles actions sont toutes nominatives. L'augmentation du capital social de 2 000 000 de francs a été libérée jusqu'à concurrence de 1 000 000 de francs par un prélèvement de 500 000 francs sur les réserves à la disposition de la société et par un versement de 500 000 francs en espèces; 2° de reviser ses statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est de 6 000 000 de francs, divisé en 60 000 actions de 100 francs chacune, dont 40 000 au porteur et 20 000 nominatives. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 5 000 000 de francs. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce et, pour les propriétaires des actions nominatives, par lettre recommandée adressée à chacun d'eux à leur dernière adresse inscrite sur le registre des actions.

30 avril 1943. Société immobilière.

Société anonyme du Centre C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 juillet 1939, page 1519). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 20 avril 1943, la dite société a décidé: 1° de porter son capital social de 17 500 fr. à 234 400 fr. par l'émission de 189 actions privilégiées de 1000 fr. chacune et 186 actions privilégiées de 150 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec le montant de l'emprunt hypothécaire de 216 900 fr., reposant en II^e rang sur l'immeuble social; 2° de supprimer les 140 parts de fondateurs créées par la société; 3° de modifier les statuts sur différents points, dont ceux soumis à publication sont les suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 234 400 fr., divisé en 189 actions de 1000 fr. chacune et 186 actions de 150 fr. chacune, toutes privilégiées quant au dividende et au solde du produit de la liquidation, et 140 actions ordinaires de 125 fr. chacune, toutes au porteur; les publications sont faites par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sauf celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 18 (régie Bernard Nef et Cie).

30 avril 1943.

Société Immobilière « La Citadine », à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 juillet 1939, page 1519). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 20 avril 1943, la dite société a décidé: 1° de porter son capital social de 78 150 fr. à 318 650 fr. par l'émission de 197 actions privilégiées de 1000 fr. chacune et 290 actions privilégiées de 150 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec le montant de l'emprunt hypothécaire de 240 500 fr., reposant en II^e rang sur l'immeuble social; 2° de supprimer les 140 parts de fondateurs créées par la société; 3° de modifier les statuts sur différents points, dont ceux soumis à publication sont les suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 318 650 fr., divisé en 197 actions de 1000 fr. et 290 actions de 150 fr., toutes privilégiées quant au dividende et au solde du produit de la liquidation et 1563 actions ordinaires de 50 fr. chacune, toutes au porteur; les publications sont faites par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sauf celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 18 (régie Bernard Nef et Cie).

30 avril 1943.

Société immobilière « Le Pignon », à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 juillet 1939, page 1519). Aux termes du procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 20 avril 1943, la dite société a décidé: 1° de porter son capital social de 17 500 fr. à 312 400 fr. par l'émission de 237 actions privilégiées de 1000 fr. chacune et de 386 actions privilégiées de 150 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec le montant de l'emprunt hypothécaire de 294 900 fr., reposant en II^e rang sur l'immeuble social; 2° de supprimer les 175 parts de fondateurs créées par la société; 3° de modifier les statuts sur différents points, dont ceux soumis à publication sont les suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 312 400 fr., divisé en 237 actions de 1000 fr. et 386 actions de 150 fr. chacune, toutes privilégiées quant au dividende et au solde du produit de la liquidation, et 175 actions ordinaires de 100 fr. chacune, toutes au porteur; les publications sont faites par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sauf celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 18 (régie Bernard Nef et Cie).

1^{er} mai 1943. Garage, transports, etc.

C. Casada, à Genève, exploitation d'un garage et atelier de réparations, montage des gazogènes (FOSC. du 16 octobre 1942, page 2357). La maison ajoutée à son genre d'affaires: l'entreprise de transport de tous objets et marchandises.

1^{er} mai 1943. Epicerie-primeurs.

M. Epars, à Genève, exploitation d'un commerce d'épicerie et de primeurs (FOSC. du 21 septembre 1942, page 2127). La raison est radiée suite de remise de commerce.

1^{er} mai 1943. Couture.

Doba Eisenstadt, à Genève, atelier de couture (FOSC. du 27 janvier 1932, page 225). Nouveaux locaux: Boulevard du Pont-d'Arve 2.

1^{er} mai 1943.

Société Anonyme des Pneumatiques Michelin, à Genève (FOSC. du 22 janvier 1942, page 170). David Ravikovitch dit Ravicaud, de nationalité française, à Genève, a été nommé directeur avec signature individuelle.

1^{er} mai 1943.

Société Immobilière Selkit, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 mai 1935, page 1284). Julien Lanier, de Choulex, au Petit-Lancy, commune de Lancy, est nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Robert Tournaire, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Boulevard Georges-Favon 1 (étude de MM^{es} Naville et Gampert, notaires).

3 mai 1943. Produits mécaniques et métallurgiques.

R. Habib, à Genève. Le chef de la maison est Samuel-Robert Habib, de et à Genève. Commerce et représentation de produits mécaniques et métallurgiques. Rue de la Rôtisserie 8.

3 mai 1943. Société immobilière.

Société anonyme Rue de Carouge 71, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 juin 1938, page 1363). Pierre Poncet, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Philippe Albert, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Boulevard Georges-Favon 19 (régie X. et P. Poncet).

3 mai 1943.

Société Immobilière Douce Rive, à Collonge-Bellerive, société anonyme (FOSC. du 20 octobre 1941, page 2076). Le conseil d'administration est composé de: Alice Droz née Mottier (inscrite), nommée présidente, et Henri Paley, de Chêne-Bourg, à Chêne-Bougeries, nommé secrétaire, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs d'Alice Droz née Mottier sont modifiés en conséquence.

3 mai 1943.

Société Immobilière Douce Rive B, à Collonge-Bellerive, société anonyme (FOSC. du 20 octobre 1941, page 2076). Le conseil d'administration est composé de: Alice Droz née Mottier (inscrite), nommée présidente, et Henri Paley, de Chêne-Bourg, à Chêne-Bougeries, nommé secrétaire, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs d'Alice Droz née Mottier sont modifiés en conséquence.

3 mai 1943. Agents de change.

Thürig et Cie, à Genève, agents de change, société en commandite (FOSC. du 16 novembre 1942, page 2616). Procuration individuelle est conférée à Edouard Arn, de Niederbipp (Berne), à Genève. La procuration individuelle conférée à Louis-Eugène Magnenat est éteinte.

3 mai 1943. Laiterie-épicerie.

André Roulin, à Genève, commerce de laiterie et épicerie (FOSC. du 27 juin 1936, page 1574). La raison est radiée d'office par suite de cessation de l'activité de la maison. (Décision de l'autorité de surveillance du 17 avril 1943.)

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 104243. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1943, 11 Uhr.
Ferdinand Buser, Sternengasse 17, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Suppen- und Saucenpräparat.



**SUPPEN- UND SAUCEN-
PRÄPARAT**
SCHWEIZERFABRIKAT
1/2 Packung = ca. 125 Tassen
Preis: Fr. 0.25 plus Wust.

Nr. 104244. Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1943, 15 Uhr.
Othmar Daniel, Salmsacherstrasse 530, Romanshorn (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Farben, Lacke, Farbenbindemittel, Kalkbindemittel, Abbeizmittel, Isoliermittel, Emulsionen.

DANO

Nr. 104245. Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1943, 21 Uhr.
Autark A.-G., Pelikanstrasse 6, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Kleinschaltuhren.



N° 104246. Date de dépôt: 10 mars 1943, 18 h.
Robert Habib, Rue de la Rôtisserie 8, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Outillage de précision, machines-outils et produits métallurgiques, en particulier aciers, aciers fins, aciers de construction, carbure de tungstène.



Nr. 104247. Hinterlegungsdatum: 5. März 1943, 20 Uhr.
C. A. Fuchs, Diathyn-Versand, Appenzel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialität.

BIOMAKRYN

Nr. 104248. Hinterlegungsdatum: 16. März 1943, 18 Uhr.
Widmer & Cie., Hasle bei Burgdorf (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53733. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Februar 1943 an.)

Rauchtabak.



Nr. 104249. Hinterlegungsdatum: 16. März 1943, 18 Uhr.
Widmer & Cie., Hasle bei Burgdorf (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53734. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Februar 1943 an.)

Rauchtabak.



Nr. 104250. Hinterlegungsdatum: 29. März 1943, 17 Uhr.
Löw Schuhfabriken Aktiengesellschaft, Oeraach (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwerk jeder Art.

Cousuflex

N° 104251. Date de dépôt: 2 avril 1943, 20 h.
Saco SA., Chemin des Valangines 19, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits à détacher, à polir, à nettoyer, savons, cirages, encaustiques, vernis, huiles et graisses industrielles.

Putzolin

Nr. 104252. Hinterlegungsdatum: 7. April 1943, 18 Uhr.
Gebr. Kurth Aktiengesellschaft Uhrenfabrik Grana, Grenchen (Schweiz).
Fabrikmarke.

Uhren, Uhrenbestandteile, Zifferblätter.

INDICA

Nr. 104253. Hinterlegungsdatum: 8. April 1943, 16 Uhr.
Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern (Institut Séro-thérapique et Vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Siero-terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Präparat für zahnärztliche Zwecke.

CAVITON

Nr. 104254. Hinterlegungsdatum: 9. April 1943, 19 Uhr.
Colorit AG., Lack- und Farbenfabrik Schaffhausen, Grabenstrasse 15, Schaffhausen (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53989. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1943 an.)

Beizen aller Art und Farbstoffe zur Behandlung des Holzes.

Kolorit

Nr. 104255. Hinterlegungsdatum: 10. April 1943, 16 Uhr.
René Faigle, Wehntalerstrasse 118, Zürich (Schweiz).
Handelsmarke.

Rechen- und Buchungsmaschinen aller Art, sowie Rechen- und Zählwerke.

AdditA

Nr. 104256. Hinterlegungsdatum: 13. April 1943, 9 Uhr.
E. H. Meyer & Co., Gartenstrasse 11, Basel (Schweiz).
Handelsmarke.

Tee und Gewürze, Backpulver und Vanillezucker.



N° 104257. Date de dépôt: 15 avril 1943, 10 h.
Albert Regamey, Rue d'Italie 64, Vevey (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produit cosmétique à la rose.



N° 104258. Date de dépôt: 15 avril 1943, 21 h. Standard Brands Incorporated, 595, Madison Avenue, New-York (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 54213. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 avril 1943.)

Poudre à lever et soude pour la cuisson.

ROYAL

N° 104259. Date de dépôt: 16 avril 1943, 19 h. Karl Antmann, Rue des Oeillets 24, Bienne (Suisse). Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53587. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 février 1943.)

Montres.

SCALA

Nr. 104260. Hinterlegungsdatum: 19. April 1943, 15 Uhr. AS. Frederiksberg Metalvarefabrik, Frederiksberg (Dänemark). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53998. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. April 1943 an.)

Waren aller Art, insbesondere Metallwaren, z. B. gepresste und gehämmerte Eisen- und Stahlwaren, Artikel für Milchwirtschaft.



Nr. 104261. Hinterlegungsdatum: 19. April 1943, 15 Uhr. Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Länggaststrasse 51, Bern (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54060. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. April 1943 an.)

Schokolade, Kakao und Schokolade enthaltende Konfiseriewaren.



N° 104262. Date de dépôt: 16 avril 1943, 20 h. Robt. B. Byass & Co., Limited, Port Talbot (Glamorganshire, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 54070. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 avril 1943.)

Fers noirs, fers blancs et fers blancs ternes.



Firma- und Domizilländerung — Changement de raison et de domicile
Nr. 82069. — Dr. se. nat. Hans Herzog, Zofingen (Schweiz). — Firma geändert in: « Dr. Hans Herzog, Chemische Fabrik ». — Domizil verlegt nach Meilen (Zürich, Schweiz). — Eingetragen am 30. April 1943.

Radiations — Lösungen

Nr. 87152. — Pierre Abrezol, Lausanne (Suisse). — Radiée le 30 avril 1943 à la demande du titulaire.

Nrn. 103695 und 103698. — Apotheke Mittlödi Dr. Schaeppi AG., Mittlödi (Schweiz). — Am 29. April 1943 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 213 A/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über chemische Produkte mit Ausnahme von Pharmazentika

(Vom 4. Mai 1943)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ersetzung der Verfügung Nr. 213, vom 20. Dezember 1939, verfügt:

1. Ab 4. Mai 1943 sind sämtliche Preisröhungen für chemische Produkte inländischer Fabrikation der Genehmigungspflicht durch die Eidgenössische Preiskontrollstelle unterstellt.

2. Preisröhungsgesuche sind eingehend zu begründen, unter Beilage von detaillierten Selbstkosten- und Verkaufspreiskalkulationen, wie sie sich per 31. August 1939 stellten und sich unter Berücksichtigung der heutigen Verhältnisse ergeben. Die Rohmaterialkosten sind mit den nötigen Originaldokumenten zu belegen. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich vor, weitere Unterlagen einzufordern und Einsicht in Bücher und Belege zu nehmen.

3. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland für irgendwelche Leistungen Gegenleistungen zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchetypischen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

4. Widerhandlungen gegen die Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

5. Diese Verfügung tritt am 4. Mai 1943 in Kraft.

Gleichzeitig werden die Bestimmungen der Verfügung Nr. 213, vom 20. Dezember 1939, aufgehoben.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt. 105. 7. 5. 43.

Prescriptions n° 213 A/43 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les produits chimiques à l'exclusion des produits pharmaceutiques

(Du 4 mai 1943)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, remplaçant ses prescriptions n° 213, du 20 décembre 1939, prescrit:

1. Dès le 4 mai 1943, toutes les augmentations de prix des produits chimiques de fabrication indigène sont subordonnées à une autorisation du Service fédéral du contrôle des prix.

2. Les demandes d'augmentation de prix doivent être dûment motivées et accompagnées des calculs détaillés des prix de revient et de vente, basés sur les taux en vigueur le 31 août 1939 et sur les taux actuels. Les documents originaux nécessaires doivent justifier le coût des matières premières. Le Service fédéral du contrôle des prix se réserve d'exiger la présentation d'autres documents et d'examiner les livres et les pièces justificatives.

3. Demeurant réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays pour des marchandises ou prestations quelconques, des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

4. Quiconque contrevient aux présentes dispositions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

5. Ces prescriptions entrent en vigueur le 4 mai 1943. Simultanément, les prescriptions n° 213, du 20 décembre 1939, sont rapportées.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

105. 7. 5. 43.

**Prescrizione N. 213 A/43 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi
concernente i prodotti chimici, eccettuati i prodotti farmaceutici**

(Del 4 maggio 1943)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in sostituzione della sua prescrizione N. 213, del 20 dicembre 1939, prescrive:

1. A contare dal 4 maggio 1943, qualsiasi aumento di prezzo dei prodotti chimici di fabbricazione indigena è subordinato ad un'autorizzazione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

2. Le domande tendenti ad ottenere un aumento di prezzo devono essere debitamente motivate ed appoggiate da calcoli dettagliati dei prezzi di costo e di vendita al 31 agosto 1939 e di quelli attuali. Il costo delle materie prime dev'essere comprovato dai rispettivi documenti originali. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva di chiedere ulteriori pezzi d'appoggio e di esaminare i registri e documenti di contabilità.

3. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettere a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

4. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

5. La presente prescrizione entra in vigore il 4 maggio 1943. Sono abrogate in pari tempo le disposizioni della prescrizione N. 213, del 20 dicembre 1939.

I fatti verificatisi prima dell'entrata in vigore di questa prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

105. 7. 5. 43.

**Verfügung Nr. 232 A/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle
über Kunstdünger aller Art**

(Vom 4. Mai 1943)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Düngewesen und Abfallverwertung des Kriegs-Ernährungs-Amtes, in Ersetzung der Verfügung Nr. 232, vom 28. Dezember 1939, verfügt:

1. Ab 4. Mai 1943 sind sämtliche Preiserhöhungen für Kunstdünger aller Art der Genehmigungspflicht durch die Eidgenössische Preiskontrollstelle unterstellt.

2. Die Fabrikanten von Kunstdünger aller Art sind verpflichtet, der Eidgenössischen Preiskontrollstelle für sämtliche Kunstdünger die per 4. Mai 1943 gültigen Engros-Verkaufspreise und Lieferungsbedingungen sowie die genaue Bezeichnung und den Nährstoffgehalt des Produktes bekanntzugeben.

3. Preiserhöhungen sind eingehend zu begründen, unter Beilage von detaillierten Selbstkosten- und Verkaufspreiskalkulationen, wie sie sich per 31. August 1939 stellten und sich unter Berücksichtigung der heutigen Verhältnisse ergeben. Die Rohmaterialkosten sind mit den nötigen Originaldokumenten zu belegen. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich vor, weitere Unterlagen einzufordern und Einsicht in Bücher und Belege zu nehmen.

4. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland für irgendwelche Leistungen Gegenleistungen zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unverträglichen Gewinn verschaffen würden.

5. Widerhandlungen gegen die Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben, sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

6. Diese Verfügung tritt am 4. Mai 1943 in Kraft.

Gleichzeitig werden die Bestimmungen der Verfügung Nr. 232, vom 28. Dezember 1939, aufgehoben.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

105. 7. 5. 43.

**Prescriptions n° 232 A/43 du Service fédéral du contrôle des prix
concernant les engrais chimiques de tout genre**

(Du 4 mai 1943)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section des engrais et de l'utilisation des déchets, remplaçant ses prescriptions n° 232, du 28 décembre 1939, prescrit:

1. Dès le 4 mai 1943, toute augmentation du prix des engrais chimiques de tout genre est subordonnée à une autorisation du Service fédéral du contrôle des prix.

2. Les fabricants d'engrais de tout genre sont tenus de faire connaître au Service fédéral du contrôle des prix leurs prix de vente et leurs conditions de livraison, en vigueur le 4 mai 1943, pour tous les engrais chimiques, ainsi que la désignation exacte et la teneur en substance nutritive de ces produits.

3. Les demandes d'augmentation de prix doivent être dûment motivées et accompagnées des calculs détaillés des prix de revient et de vente, basés sur les taux actuels. Les documents originaux nécessaires doivent justifier le coût des matières premières. Le Service fédéral du contrôle des prix se réserve d'exiger la présentation d'autres documents et d'examiner les livres et les pièces justificatives.

4. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays pour des marchandises ou prestations quelconques, des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

5. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

6. Ces prescriptions entrent en vigueur le 4 mai 1943. Simultanément, les dispositions des prescriptions n° 232, du 28 décembre 1939, sont rapportées.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

105. 7. 5. 43.

**Prescrizione N. 232 A/43 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi
concernente i concimi chimici di ogni genere**

(Del 4 maggio 1943)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione dei concimi e dell'utilizzazione dei cascami dell'Ufficio di guerra per i vivieri, in sostituzione della sua prescrizione N. 232, del 28 dicembre 1939, prescrive:

1. A contare dal 4 maggio 1943, qualsiasi aumento di prezzo dei concimi chimici di ogni genere è subordinato ad un'autorizzazione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

2. I fabbricanti di concimi chimici di ogni genere hanno l'obbligo di comunicare all'Ufficio federale di controllo dei prezzi i loro prezzi di vendita all'ingrosso e le condizioni di fornitura in vigore al 4 maggio 1943 per tutti i concimi chimici, nonché la loro designazione esatta e il tenore in sostanza nutritiva di questi prodotti.

3. Le domande tendenti ad ottenere un aumento di prezzo devono essere debitamente motivate ed appoggiate da calcoli dettagliati dei prezzi di costo e di vendita al 31 agosto 1939 e di quelli attuali. Il costo delle materie prime dev'essere comprovato dai rispettivi documenti originali. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva di chiedere ulteriori pezzi d'appoggio e di esaminare i registri e documenti di contabilità.

4. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

5. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

6. La presente prescrizione entra in vigore il 4 maggio 1943. Sono abrogate in pari tempo le disposizioni della prescrizione N. 232, del 28 dicembre 1939.

I fatti verificatisi prima dell'entrata in vigore di questa prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

105. 7. 5. 43.

EIDGENÖSSISCHE
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
(LA FÉDÉRALE)

Gegründet 1861

Hauptsitz
ZÜRICH

Tel. 73433 Talacker 21/23 Telegr. Federalmar

TRANSPORT-VERSICHERUNG

(Transport- und Kriegs-Risiken)

für Import und Export

Reisegepäck-, Valoren-, Autocasco-,

KREDIT-, KAUTIONS-,**FEUER-,**

Einbruch-Diebstahl-, Elementarschaden-,

Kassenboten-Beräubungs-, Glas-,

Wasserleitungsschaden-

Versicherungen

SA. Magazzini generali con punto franco
Chiasso

Pagamento di dividendo

Si avvisano i signori azionisti che l'assemblea generale ordinaria del 29 aprile 1943 ha fissato, per l'esercizio 1942 un dividendo di

fr. 22.50 netto per azione

La cedola n° 18 è pagabile di oggi presso:

la Banca della Svizzera italiana di Lugano e Chiasso,

la Società di banca svizzera, Chiasso,

la Unione di banche svizzere, Chiasso,

la Banca centrale cooperativa, Basilea.

O 19

30 aprile 1943.

SA. MAGAZZINI GENERALI.

Fabrique d'allumettes «DIAMOND» SA., Nyon

Assemblée générale ordinaire

du 20 mai 1943, à 14^h heures, au bureau de Helios Holding AG.,
Bahnhofstrasse 31, Zurich 1

ORDRE DU JOUR:

1. Approbation du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 28 mai 1942.
2. Approbation du rapport du conseil d'administration, du bilan et du compte de profits et pertes de l'année 1942, ainsi que du rapport des contrôleurs. Décharge au conseil d'administration et à la direction.
3. Répartition du bénéfice.
4. Nomination des administrateurs.
5. Nomination des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs, ainsi que la proposition de l'administration concernant l'emploi du bénéfice, seront mis à la disposition des actionnaires à partir du 10 mai 1943, au siège social. L 109

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.**Silberwarenfabrik Jezler & Cie. AG., Schaffhausen****Dividende für 1942**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 4. Mai 1943 wird der Dividendencoupon Nr. 20 mit

Fr. 35. — netto für die Prioritätsaktien, und
70. — netto für die Stammaktien

vom 5. Mai 1943 an spesenfrei eingelöst an unserer Kasse, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Schweizerischen Volksbank und der Schaffhauser Kantonalbank.

Den Inhabern der Stammaktien wird ein neuer Dividendencouponbogen an die bei der Einlösung des Dividendencoupons Nr. 20 aufgebene Adresse geliefert. Z 238

Schaffhausen, den 5. Mai 1943.

DER VERWALTUNGSRAT.



BANKEN — schützt euch vor Fälschungen!
mit dem Ultraviolett-Analysen-Apparat

Rotax

Hundertfach bewährt. — Beste Referenzen.

Verlangen Sie bitte Prospekt od. unverbindl. Vorführung.

Albert Balzer, Elektrische Apparate, Basel

St.-Albanvorstadt 2, Telefon 258 47

Mustermesse: Halle 8, Bauernmesse, Stand 2330

Volkskuche in St. Gallen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Montag, 31. Mai 1943, abends 8 Uhr, im Restaurant Gallusplatz (1. Stock), St. Gallen.

Traktanden: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. 2. Vorlage des Berichtes der Verwaltungskommission, der Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz pro 1942 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. 3. Beschlussfassung über die Anträge der Verwaltungskommission und der Kontrollstelle. 4. Wahlen in die Verwaltungskommission.

Der Bericht der Verwaltungskommission und der Kontrollstelle sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz liegen vom 17. Mai 1943 an bei der Gesellschaft (Bankgasse 9) zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich, die bis zum 29. Mai 1943 bei der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums, St. Gallen, gegen Abgabe der betreffenden Aktiennummern bezogen werden können. OFA 3536 St.

St. Gallen, den 5. Mai 1943. DIE VERWALTUNGSKOMMISSION.

Zent AG. Bern

Fabrik für Zentralheizungsmaterial, Ostermündigen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 25. Mai 1943, um 11 Uhr 30, im Hotel Schweizerhof in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung von 1942.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz, des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen vom 10. Mai 1943 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Gemäss § 11 der Statuten haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, wenigstens drei Tage vor der Versammlung gegen genügenden Anweis über ihren Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft, bei der Schweizerischen Volksbank in Bern und ihren Kreisbanken, der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen oder der Spar- und Leihkasse in Bern eine Zutrittskarte zu erheben.

Die Aktionäre werden höflich eingeladen, der Versammlung beizuwohnen oder sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen. 251

Bern, den 7. Mai 1943.

Der Verwaltungsrat.

Société immobilière de Montriond, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 26 mai 1943, à 14 heures 30, au bureau de la société, Avenue Dapples 54, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres du 15 mai au 25 mai 1943, au bureau de la société.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société à partir du 15 mai 1943. L 92

Lausanne, le 6 mai 1943.

Le conseil d'administration.

Société anonyme du Grand Hôtel de la Paix

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 18 mai 1943, à 18 heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Autorisation au conseil d'administration de rembourser les emprunts hypothécaires et de contracter un emprunt de 1 100 000 fr. au Crédit foncier vaudois. L 110

Les cartes d'admission à cette assemblée peuvent être retirées sur présentation des actions ou certificats de dépôt jusqu'au samedi 15 mai 1943 à la Banque Roguin & Cie, Place St-François 11, à Lausanne.

Lausanne, le 7 mai 1943.

Le conseil d'administration.

SAPAL, Société anonyme des plieuses automatiques
Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 26 mai 1943, à 16 heures 30, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui de Messieurs les contrôleurs.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant.
4. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des titres ou sur indication de leurs numéros, du 15 au 25 mai 1943, à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, à la Banque fédérale SA. à Lausanne, à la Banque de Palézieux & Cie à Vevey, ainsi qu'au siège de la société. Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société, à partir du 15 mai 1943. L 91

Lausanne, le 6 mai 1943.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Das
nichtrollende
Kohlen-
Papier

COLOMBAPLAN

Ist einheimisches
Produkt und jeder aus-
ländischen Marke ebenbürtig

Lichtecht - Griffrein - Ergiebig



Eine gute Idee

kann 1000 Franken und mehr wert sein. Mitarbeiter mit neuen, guten Ideen sind die treibende Kraft jedes Unternehmens. Solche Ideen möchte ich bei Ihnen erfolgreich verwerten. Ich bin 35-jährig, ledig, unbedingt zuverlässiger Charakter, Spezialist für rationelles Arbeiten, kaufmännische Organisation, mit 19 Jahren Praxis in verschiedenen Branchen. Ich suche grosses, selbständiges Arbeitsfeld mit hohen Anforderungen. Verlangen Sie unverbindlich nähere Auskunft durch: Postfach 184, Zürich-Enge. Z 230

Zu kaufen gesucht

ASPHALT

Gilsonit oder andere Sorten. Q 133

Offerten an Schweiz. Isola-Werke, Breitenbach.

Seit Jahren
Spezialhaus
für Karteien
und Registra-
turen. Kosten-
lose Beratung.



Bahnstrasse 22
Tel. 3 37 08

An die Inhaber der 4%-Schweizerfrankenleihe von 1938 der International Standard Electric Corporation

Aus Auftrag von Inhabern der 4%-Schweizerfrankenleihe der International Standard Electric Corporation von 1938, die zusammen mehr als 20% der ausstehenden Obligationen dieser Anleihe besitzen, ladet die unterzeichnete FIDES Treuhand-Vereinigung, Zürich, auf Grund von Artikel 11, Sektionen 3 und 4, des Anleihevertrages (Indenture vom 1. Juli 1938) die Obligationäre zu einer

ausserordentlichen Obligationärversammlung

auf Montag, den 7. Juni 1943, vormittags 10 Uhr, in den Konferenzsaal des Savoy-Hotel Baur en Ville (1. Stock), Zürich, ein.

Die Tagesordnung der Versammlung ist wie folgt festgesetzt:

- Bericht der International Standard Electric Corporation, New York, über die finanzielle Lage der Gesellschaft und Antrag auf Sistierung der Amortisationszahlungen während vier Jahren.
- Beschlussfassung über diesen Antrag.
- Beschlussfassung über die entsprechende Abänderung des Anleihevertrages (Indenture vom 1. Juli 1938).

Titelinhaber, die an der Versammlung persönlich teilzunehmen oder sich an dieser vertreten zu lassen wünschen, sind ersucht, ihre Titel bis spätestens am Mittwoch, den 2. Juni 1943, vormittags 10 Uhr, beim Hauptsitz oder bei einer schweizerischen Niederlassung folgender Banken zu hinterlegen:

Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft	Eidgenössische Bank AG.
Basler Handelsbank	Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Volksbank	Lombard, Odier & Cie.
A. Sarasin & Cie.	

Gegen die Hinterlegung der Titel erhalten die Obligationäre einen Stimm-
ausweis mit Vollmachtsformular sowie auf Wunsch Exemplare der Einladung.

Die oben genannten Banken sind auch bereit, die kostenlose Vertretung von
Obligationären, die nicht persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen,
auf Grund einer Vollmacht im Sinne der Annahme des Antrages der Inter-
national Standard Electric Corporation zu übernehmen.

Sollte das im Anleihevertrag vorgesehene Quorum von 2/3 der ausstehenden
Anleihetitel in dieser Versammlung nicht erreicht werden, so muss sie um drei
Wochen verschoben werden; in diesem Falle wird daher die Versammlung am
Montag, den 28. Juni 1943, 10 Uhr, im Konferenzsaal des Savoy-Hotel Baur en
Ville (1. Stock), Zürich, abgehalten werden. Gegebenenfalls erfolgt hierüber noch
eine Publikation. Die hinterlegten Titel bleiben bei den oben erwähnten Depot-
stellen bis nach Durchführung der Obligationärversammlung gesperrt.

Zürich, den 7. Mai 1943.

Z 234

FIDES Treuhand-Vereinigung.

Fürsorge-Einrichtungen

Stiftungen, Pensionskassen,
Gruppenversicherungen,
Beratung in allen Pensionsfragen

Dr. A. Schübeler

Versicherungsexperte

Zürich, Biberlinstrasse 11 Telefon 2 61 22
Z 65

Beachten Sie das in diesem Blatte abgedruckte
Verzeichnis der Veröffentlichungen der Eidge-
nössischen Preisbildungskommission.



Occasionen von Büro-Mobiliar

schreiben Sie vorteilhaft
im Schweiz. Handelsamts-
blatt aus, da Sie mit die-
sem Organ direkt an die
Geschäftswelt gelangen.

Kistchen zu 1
25 Stück 15.-
50 Stück 28.-



Gut erhaltener

Lagerschuppen

(eventuell inklusive Zementsockel)

auf Abbruch zu kaufen gesucht.

Grösse: möglichst 50 bis 80 Meter lang, und
10 bis 20 Meter breit.

Offerten an **E. Steffen-Ris**

Landesprodukte en gros, **Utzenstorf**

Telephon 4 40 85

R 9

Société anonyme des immeubles locatifs, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le
lundi 10 mai 1943, à 16 heures 15, à l'Hôtel Touring et Gare, à Vevey.

ORDRE DU JOUR: opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont
à la disposition des actionnaires chez M. G. Dénéreaz, régisseur, Avenue de la
Gare 12, à Vevey, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur
présentation des actions. L 99

Vevey, le 27 avril 1943.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

ALPHA AG.

Werkstätte für elektrische und mechanische Konstruktionen
NIDAU

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 4. Mai 1943
wurde für das Rechnungsjahr 1942 eine

Dividende von 5% netto

U 22

festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt durch die Kantonalbank von Bern, Filiale Biel.
Nidau, den 6. Mai 1943.

Lahco AG., Strickwarenfabrik, Baden

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, 20. Mai 1943, vormittags 10 Uhr 30, im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

- Protokoll.
- Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahlen.
- Umfrage.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen auf dem
Bureau der Lahco AG. zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf.

Baden, den 6. Mai 1943.

Z 239

Der Verwaltungsrat.

Produktion AG. Meilen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 19. Mai 1943, 17 Uhr, im Hotel Bellevue in Meilen

TRAKTANDEN:

- Protokoll der letztjährigen Generalversammlung.
- Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1942
sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Beschlussfassung über
Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
- Wahl der Kontrollstelle pro 1943.
- Diverses.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht
der Kontrollstelle liegen von heute an zur Einsicht der Herren Aktionäre
im Bureau der Gesellschaft in Meilen auf. Dasselbe können auch Eintritts-
karten für die Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz
von heute an bezogen werden. Z 235

Zürich, den 5. Mai 1943.

DER VERWALTUNGSRAT.

Wichtige Daten für Handel und Industrie

Der alle wichtigen schweizerischen Wirtschaftsgebiete um-
fassende Inhalt der vom Eidgenössischen Volkswirtschafts-
departement herausgegebenen Monatsschrift «Die Volkswirt-
schaft» ist nicht nur gerade für heute und morgen bestimmt,
er hat besonders in bewegten Zeiten bleibenden Wert. Sie
können sich dieses praktische Nachschlagewerk durch das
äusserst vorteilhafte Postabonnement zu Fr. 8.80 pro Jahr
sichern. Verlangen Sie Probenummern.

Verlag «Die Volkswirtschaft»:

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.